

Frei von der Lippe...

...gesprochen, sollen von Weiterbildungsmaßnahmen Mitarbeiter und Unternehmen profitieren. Eigentlich. Ein Lüner kann diesen Effekt, zumindest kurzfristig, nicht bestätigen. Seine Weiterbil-

dung fand in einem so erbärmlich schlecht beheizten Raum statt, dass er sich abends fiebernd im Bett wiederfand. Eine Maßnahme also, die erst schlau machte - und dann krank.

Patientin erleichtert: Ich spüre mein Herz nicht mehr

Neue Katheter-Therapie am Marien-Hospital

Lünen • Was für die meisten Menschen selbstverständlich ist, kann Monika Heckers jetzt endlich auch von sich behaupten. „Ich spüre mein Herz nicht mehr“, sagt sie erleichtert. Die 51-jährige aus Dortmund-Lanstopf war die erste Patientin mit Vorhofflimmern, die im St.-Marien-Hospital mit einer neuen Therapie behandelt wurde - der Katheter-Ablation.

„Mehrere Wochen verbrachte sie im Krankenhaus, nahm Medikamente; „Nichts hat geholfen, es ging nur ein paar Tage gut.“

Fünf Stunden

Fünf Stunden dauerte die Behandlung am vergangenen Montag, die Monika Heckers unter Betäubung „verschlieft“. Schon zwei Tage später konnte sie entlassen werden und fühlt sich prima.

„Wir gehen davon aus, dass sie beschwerdefrei bleibt“, sagt Dr. Perings. Die Therapie biete sich an „für Patienten mit hohem Leidensdruck, die praktisch alltagsuntauglich werden.“ Es gebe bereits eine Warteliste.

„Sehr elegant und sehr aufwändig“, nennt der Chefarzt die Katheter-Abolation. Auf der technischen Seite waren ein hochmoderner Computertomograph, Soft- wie Hardware zur dreidimensionalen Darstellung des Herzens sowie ein zweites Herzkatheterlabor die Voraussetzungen.

Personell braucht es hochkompetente Experten für Rhythmusstörungen, in diesem Fall ein Team mit Chefarzt Dr. Perings und Oberarzt Rainer Halfenberg an der Spitze. ■ Fie-

Jahre des Leidens

Monika Heckers hatte sich schon lange gefreut, die erste Patientin zu sein. Denn sie hat Jahre des Leidens hinter sich. Mal setzte ihr Herz aus, mal schlug es doppelt, mal rasste es regelrecht. „Ich war kaputt bis zum geht nicht mehr und überhaupt nicht



Chefarzt Dr. Christian Perings (M.) und Oberarzt Rainer Halfenberg demonstrieren am Modell, wie sie das Herz von Monika Heckers per Katheter wieder „in Takt“ gebracht haben. RN-Foto Fiedler



Kulinarische Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern werden zur Zeit jeden Donnerstag beim Buffet am Lippe-Berufskolleg angeboten. Elf Schüler des Bildungsganges Gastronomie setzen sich die Kochmützen auf und stillen so den mittäglichen Hunger der Berufsschüler und Lehrer. 2. Lokalseite: Zackig Zaziki zubereitet RN-Foto Goldstein

Schlaue Software für Post

Kunden können Briefe individuell gestalten: Lüner itemis AG entwickelte die Technik

LÜNEN • Das Hochzeitsfoto oder das Bild vom süßen Nachwuchs als Briefmarke, das Firmenlogo auf dem Kuvert: Ein Lüner Unternehmen sorgte dafür, dass Postkunden Marken und Briefumschläge jetzt individuell gestalten können.

Die itemis AG aus dem Technologiezentrum LünTec übernahm die „gesamtheitliche Realisierung“ des Anfang des Jahres von der Deutschen Post gestarteten Angebots „Plusbrief individuell“. Es bietet Kunden die Möglichkeit, per Internet Briefumschläge und Marken mit eigenen Fotos oder Logos zu gestalten.

„Die technischen Herausforderungen für uns bestan-

den vor allem in der Kombination verschiedener Technologien in der Anwendung“, erläutert Jens Trompeter (Foto 1), Prokurist und Projektmanager bei itemis.

Seit Mai 2007 arbeiten die Lüner Softwareentwickler im Auftrag des Post-Tochter-Unternehmens Deutsche Post Com GmbH (DPCoM) daran, „Plusbrief individuell“ technisch umzusetzen. „Die Zusammenarbeit mit itemis hat sehr gut geklappt“, lobt Katrin Ludwig, Gesamtprojektleiterin bei DPCoM. „Plus-

brief individuell“ war ein weiterer Meilenstein der Zusammenarbeit zwischen itemis und der Post-Tochter. „Mit diesem Kunden sind wir schon länger unterwegs, haben zum Beispiel die mailing factory entwickelt. Das ist ein Mailing-Dienstleistungspaket für Geschäftskunden“, erläutert Trompeter.

„Wie eine Bombe“

Kein gemeinsames Projekt stand jedoch so im öffentlichen Fokus wie „Plusbrief individuell“. Seit Wochen rührt die Post bundesweit die Werbetrömmel für ihr neues Angebot. „Es ist eingeschlagen wie eine Bombe, wir sind hochzufrieden“, meint Postsprecher Achim Gahr (Foto 2).

Es sei für Kunden eben ein besonderer Reiz, sich oder die Liebsten auf dem Umschlag „verewigen“ und diese Briefe dann auch verschicken zu können. Zumal die Regeln bei klassischen Briefmarken streng sind. „Außer dem Bundespräsidenten und dem Papst ist keine andere lebende Person zugelassen“, weiß Gahr. Gustav Heine-

mann sei der letzte Bundespräsident mit eigener Briefmarke gewesen. Die Nachfolger hätten nicht gewollt. ■ Fie- » www.plusbrief-individuell.de

itemis AG

- Die itemis AG ist ein unabhängiges Beratungsunternehmen und nach eigenen Angaben Technologieführer im Bereich „modellgetriebener Softwareentwicklung“.
- Seit der Gründung im Jahr 2003 ist das Unternehmen auf bereits rund 100 Mitarbeiter gewachsen.
- Der Stammsitz befindet sich in Lünen, Niederlassungen gibt es in Bonn, Dortmund, Hilden, Pforzheim, Kiel und Leipzig.

» www.itemis.de



Einladung zum Geburtstag mit Torte und Geburtstagskind: Ein Beispiel aus der Postwerbung für die Gestaltungsmöglichkeiten von „Plusbrief individuell“. Foto Post



800 000 Betroffene bundesweit

- Vorhofflimmern gilt als häufigste anhaltende Herzrhythmusstörung. Nach Schätzungen sind bundesweit etwa 800 000 Menschen betroffen. Das Risiko steigt ab dem 50. Lebensjahr.
- Viele Patienten empfinden diese Art der Rhythmusstörung als wesentliche Einschränkung der Lebensqualität. Zudem erhöht Vorhofflimmern das Schlaganfallrisiko.
- Neben medikamentöser Behandlung gilt die Katheter-Abolation in rhythmologischen Spezialzentren als zweites therapeutisches Standbein.

» www.smh-online.de

Einbruch: Pfefferspray stoppt 24-Jährigen

Aufmerksamer Zeuge alarmierte die Polizei/Verdächtiger versuchte zu flüchten

Lünen • Pfefferspray setzte die Polizei ein, um am frühen Donnerstagmorgen einen mutmaßlichen Einbrecher zu überwältigen. Der 24-Jährige war aus dem Fenster eines Grillrestaurants in der Preußenstraße in Horstmar ge-

sprungen und wollte flüchten. Gegen 1.45 Uhr hatte ein Zeuge die Polizei alarmiert, weil er im Vorbeiradeln einen Mann bemerkt hatte, der die Scheibe einschlug und in das Geschäft eingestiegen war. Polizisten umstellten das Ge-

bäude und sahen im Inneren den 24-Jährigen, der zwei Schraubendreher in den Händen hielt. Zunächst reagierte der Verdächtige nicht auf die Anweisungen der Polizei, dann warf er beide Schraubendreher weg und startete

seinen Fluchtversuch. Da er angab, unter Einfluss von Drogen und Alkohol zu stehen, wurden ihm nach der Festnahme zwei Blutproben entnommen. Zum Tatvorwurf schweigt der polizeibekannt Mann bisher.

Anzeige

18.04. - 24.04.08

TRINK paradises möller

Lünen ab sofort:
Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
jeden Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

Kupferstraße 66 • 44532 Lünen
Telefon 0 23 06 / 1 82 10

www.getraenke-moeller.de

König Pilsener

Bügelflasche

11.99

20 Fl. a 0,5 l 1l=1,20 + 3,10 Pfand

Krombacher

Bügelflasche

10.99

20 Fl. a 0,33 l 1l=1,67 + 4,50 Pfand

Einzigartig unter den Königen

Eif

6.99

11 Fl. a 0,5 l 1l=1,27 + 2,38 Pfand

DAB

DORTMUNDER ACTIEN-BRAUEREI

9.69

20 Fl. a 0,5 l 1l=0,97 + 3,10 Pfand

FORSTETAL

MINERALQUELLE

natur + still

4.49

12 Fl. a 1,0 l 1l=0,37 + 3,30 Pfand

Coca-Cola®

Fanta

Sprite

9.49

12 Fl. a 1,0 l 1l=0,79 + 3,30 Pfand

ENDLICH FREITAG

„Ich freue mich auf das Wochenende, weil...“

...endlich wieder besseres Wetter vorausgesagt wurde. Das werde ich ausgiebig genießen.“



Manfred Döste (Foto), aus Lünen

Warum freuen Sie sich auf das nächste Wochenende? Schreiben Sie uns: lokalredaktion.luenen@ruhr-nachrichten.de

Pokalfinale auch in der Soccer Hall

BVB gegen Bayern

Lünen • Nicht nur im Kino Cineworld ist das Pokalfinale BVB-Bayern am Samstagabend live zu sehen: Auch die Soccer Hall Lünen lädt alle Fans ins Bistro „arribar“ ein.

Fünf Bildschirme und eine Großleinwand warten auf die Gäste.

Susanne Gatzka, Geschäftsführerin der Soccer Hall: „Wir erwarten viele Fans und haben daher in unserem Nichtraucherbereich zusätzlich einen Fernseher aufgebaut.“

Im Anschluss an die Übertragung steigt dann die große Fan-Party - hoffentlich mit einem Pokalsieg des BVB. Es empfiehlt sich, frühzeitig zu erscheinen oder einen Tisch zu bestellen.

Reservierung unter Tel. (023 06) 85200.

Im Kino Cineworld waren gestern nur noch die ersten drei Reihen im Kinosaal für die Live-Übertragung frei. Wer dabei sein will, sollte unter Tel. (023 06) 92 72 80 schnell reservieren.

Auch in der Gaststätte „Schmittchen“, Altstadtstraße, sind Fußballfans zur Live-Übertragung willkommen. Sollte der BVB den Pokal holen, fließen dort 100 Liter Freibier.

Frau vom Checkpoint

Am 22. April

Lünen • Die „Frau vom Checkpoint Charlie“, deren Schicksal mit Schauspielerin Veronica Ferres in der Hauptrolle jüngst verfilmt wurde, kommt am 22. April um 10.30 ins Kino Cineworld.

Diese Veranstaltung mit Jutta Fleck (früher Gallus) ist nicht nur an Schüler gerichtet, sondern auch Erwachsene sind zu der Lesung mit anschließender Filmdokumentation und Diskussion eingeladen, teilt Jochen Otto mit. Er hat den Kontakt mit Jutta Fleck hergestellt.